

Gottes Sohn! Anbetend schauen

1) Gottes Sohn! - Anbetend schauen

Wir in Dir des Vaters Bild,
Gottes Herrlichkeit und Gnade,
Seine Liebe unverhüllt.
Staunend beugen wir uns nieder,
Singen Dir, dem Herrn der Welt,
Der das ganze All erhält,
Unsre Lob und Dankeslieder,
Preisen mit der Schöpfung laut
Dich, o Herr, der sie erbaut.

2) Gottes Lamm! - Du kamst hernieder

Aus des Vaters Herrlichkeit,
Schrittest durch die Welt der Sünde,
Segen spendend, Gott geweiht.
Littest stille, ohne Klagen,
Ließest Dich für unsre Schuld -
O der wunderbaren Huld! -
Willig an das Fluchholz schlagen.
Dank Dir, teures Opferlamm,
Gottes Sohn am Kreuzesstamm!

3) Gottes Lamm! - Jetzt weilst Du droben

Ruhmgekröhnt auf Gottes Thron.
Siegreich hast Du überwunden
Satans Macht und Menschenhohn.
Jauchzend singen heil'ge Chöre,
Seit das große Werk vollbracht:
Dir, dem Lamme, sei gebracht
Macht und Herrlichkeit und Ehre!
Und wir stimmen freudig ein:
Du bist würdig, Du allein!

Text: James George Deck (1884), Rudolf Brockhaus (1890)

Melodie: Carl Mebus